



Mädchen und Jungen vom Kindergarten auf dem Dach des Centrum-Warenhauses. Rechts im Bild der blonde Junge mit weißem Pullover ist der Sohn von Gerhard Schuk. Er gehörte zu denen, die diese besondere Kindereinrichtung besuchten. FOTO: PRIVAT

EINE SUHLER BESONDERHEIT

---

## Der Kindergarten auf dem Kaufhausdach

Einmalig in der DDR war ganz sicher auch der Kindergarten, der sich auf dem Dach des Suhler Centrum-Warenhauses befand. Die Sprösslinge der Kaufhausmitarbeiter wurden in dieser Einrichtung ebenso vorbildlich betreut und gepflegt wie die Mädchen und Jungen in den anderen Kindergärten der Stadt. Zudem hatten eben dort die Mütter und Väter die besondere Bequemlichkeit, dass ihre Kleinen im gleichen Haus betreut wurden, in dem sie arbeiteten. Diese Kindereinrichtung hatte außerdem Öffnungszeiten, die den damaligen Arbeitszeiten der

Handelsmitarbeiter angepasst waren, also von Montag bis Freitag abends bis nach 18 Uhr.

Die „Centrumkinder“ hatten dort auf dem Dach nicht nur großzügige Gruppenräume. Ihnen stand auch ein Spielplatz an der frischen Luft und sogar ein Plantschbecken zur Verfügung. Vorm Café im Freien gab es einen kleinen Platz, von dem aus man den Kindern beim Spielen zusehen konnte. Dieser war besonders bei Gästen der Stadt sehr beliebt, die über die einmalige Kindereinrichtung auf dem Dach eines Kaufhauses zu Recht staunten. (etö)